



Liebe Freunde der Abtei Marienkron,

„Nehmt Neuland unter den Pflug! – Es ist Zeit den Herrn zu suchen“ Hos 10,12.

In viele Situationen der Geschichte Israels und der Kirche wurde dieses Wort neu hineingesprochen.

Papst Johannes XXIII. forderte vor fünfzig Jahren zu einem umfassenden Neuaufbruch, im Hinblick auf das von ihm einberufene Konzil, ein.

Vor 55 Jahren sind die ersten Schwestern hierher nach Mönchhof gekommen, um eine Gebetsstätte am Eisernen Vorhang aufzubauen. Es kam immer wieder zu neuen Aufbrüchen, weil unsere Schwestern in ihrem Innern Gott Raum dafür gegeben haben. Ihr Vertrauen war groß, denn Gott hatte den Weg vorgezeichnet und sie folgten. Um leben zu können und eine Existenz zu haben unterrichteten die ersten Schwestern als Lehrerinnen, später betrieben sie eine Hühnerzucht und dann kam es zum Bau des Kurhauses.

Aus wirtschaftlichen und personellen Gründen haben wir das Kurhaus in die Hände der VINZENZ GRUPPE gelegt und fragen uns, was will Gott jetzt von uns?

In den vergangenen Jahrzehnten unseres Hierseins haben wir fast ausschließlich in das Kurhaus investiert, um es unseren Gästen angenehm zu machen. Dadurch wurde in unserem kleinen Klostergebäude so gut wie nichts repariert und in Stand gehalten. Da gibt es nun viel zu tun. Die Trennung Kurhaus/Kloster macht eine eigene Infrastruktur und Arbeitsräume für uns erforderlich. Geplant ist darum ein Erweiterungsbau mit Zellen für uns Schwestern, um aus den renovierungsbedürftigen kleinen Zellen des Altbaus unsere Arbeitsräume zu machen.

Die Bereitschaft, sich den Veränderungen zu stellen und miteinander neue Wege zu gehen, soll Zeugnis dafür werden, dass immer wieder Neues wachsen kann.

Es ist gut, unsere Zisterzienser-Wurzeln und Traditionen neu zu betrachten und die Erneuerung daraus zu leben.

Um hier bleiben und leben zu können, sind wir dringend auf Hilfe von außen angewiesen. Wir suchen öffentliche Förderer und private Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Hilfe und ihrer freiwilligen Mitarbeit zum Gelingen beitragen möchten. Am Christkönigssonntag wurde darum auch ein Förderverein, ein Freundeskreis gegründet, der uns mit Rat und Tat zur Seite stehen soll. Wir wünschen uns, dass die Mitglieder uns beistehen, dass der äußere und innere Neu-Aufbau des Klosters gelingt. Wäre das nicht auch etwas für Sie?

Im gemeinsamen Beten, Tun und Feiern erfahren wir dann sicher unsere Verbundenheit und auch die Kraft, die aus dem Wir wächst. Für uns Schwestern wäre es schön, wenn auch Sie sich zu unseren Freunden zählen würden und dies durch Ihren Beitritt zu unserem Freundeskreis auch bekunden. Von Herzen danken wir Ihnen schon jetzt für jede kleine und große Unterstützung und Hilfe. Gott vergelte es Ihnen hundertfach!

In unseren täglichen Gebeten werden wir auch besonders die Anliegen unserer Freunde mit zu Gott nehmen und Sie so im Gebet mittragen. Das ist unser Dienst für Sie!

„Nehmt Neuland unter den Pflug! Es ist Zeit den Herrn zu suchen“.

Auf dem Weg in die Zukunft bleiben das Bearbeiten von Neuland und die Gottsuche immer aktuell, und es ist gut, dabei nicht allein zu sein, sondern uns in Gemeinschaft mit Ihnen und allen Suchenden und Glaubenden zu wissen.

Jetzt, an Weihnachten ist die Zeit da, gehen wir nun zusammen mit den Hirten und Weisen in die weihnachtliche Festzeit, um Gott, den Herrn, anzubeten.

Mit herzlichen Segenswünschen für die kommenden Festtage und das Neue Jahr grüßen wir Sie sehr dankbar.

Marienkron - Abtei der Zisterzienserinnen  
A-7123 Mönchhof, Birkenallee 1 (Neue Anschrift ab 1.1.2013)  
Tel.: +43/(0)2173/80363, Fax DW 80, [sekretariat@abtei-marienkron.at](mailto:sekretariat@abtei-marienkron.at), [www.abtei-marienkron.at](http://www.abtei-marienkron.at),  
Bankverbindung: Schelhammer&Schattera, IBAN: AT67 1919 0000 0013 0633 BIC: BSSWATWW